

AUS DEM GEMEINDERAT

Am 17.11.2020 kam der Gemeinderat zu seiner 6. Sitzung zusammen. Um die Schutzmaßnahmen aufgrund des Corona-Virus einhalten zu können, fand die Sitzung wieder in der Kultur- und Sporthalle statt.

TOP 3: Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Umstufung eines Teilstücks der Gemeindeverbindungsstraße Friesendorfer Straße zur Ortsstraße Friesendorfer Straße

Der Gemeinderat hat die Umstufung eines Teilstücks der Gemeindeverbindungsstraße Friesendorfer Straße zur Ortsstraße Friesendorfer Straße beschlossen. Die Umstufungsverfügung wird in einem der nächsten Amtsblätter bekanntgemacht.

TOP 4: Städtebauförderung - Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ – Bedarfsmittelteilung für das Programmjahr 2021

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Bedarfsmittelteilung für die voraussichtlich in 2021 benötigten Fördermittel bei der Regierung von Oberfranken einzureichen.

TOP 5: Änderung der Vorfahrtsstraße im Bereich Am Weinberg und Sonnefelder Straße, Frohnlach

Die im Jahr 2019 geänderte und derzeit angeordnete Vorfahrtsregelung im o.g. Bereich wird beibehalten. Im Winter 2020/2021 soll mindestens eine Verkehrsschau mit der Polizei Coburg stattfinden, um neue Erkenntnisse bei winterlichen Straßenverhältnissen zu erhalten. Hiermit soll den Bedenken von Anwohnern Rechnung getragen werden.

TOP 6: Fortführung der kommunalen Verkehrsüberwachung (Teilbereich ruhender Verkehr)

Die kommunale Verkehrsüberwachung hat seit ihrer Einführung das Verhalten von 1.272 Verkehrsteilnehmern beanstandet. Die Schwerpunkte sind weiterhin die Bereiche um die Schule, die Kindergärten und das Gewerbegebiet Ebersdorf West. Der Vertrag mit einem externen Dienstleister wurde durch den Gemeinderat bis Februar 2022 verlängert.

TOP 7: Wassergebührenkalkulation und Festlegung der Wasserverbrauchsgebühr für die Jahre 2021 bis 2024

Der Gemeinderat beschloss die Wasserverbrauchsgebühren auch in den Jahren 2021 bis 2024 konstant bei 2,14 Euro/m³ zu belassen. Auch die Grundgebühren ändern sich in den nächsten beiden Jahren nicht. Die nächste Kalkulation findet im Jahr 2024 für die Jahre 2025 bis 2028 statt.

TOP 8: Bedarfsplanung für neue Krippen- und Kindergartenplätze im Gemeindegebiet Ebersdorf b.Coburg – Anpassung der Bedarfsfeststellung

Nachdem sich der geplante Kindergartenneubau mit dem BRK trotz langer Vorbereitungen nicht verwirklichen ließ, wird die Gemeinde nun zusammen mit der evang. Gesamtkirchenverwaltung alles daran setzen, dass möglichst zügig ein neuer Kindergarten auf dem Gelände der ehemaligen Schule in Großarnstadt verwirklicht wird. Der offizielle Beschluss dazu wurde am Dienstag gefasst.

TOP 9: Neubau einer Kindertagesstätte mit der evangelisch-lutherischen Gesamtkirchengemeinde Coburg auf Teilflächen der Flurnummern 177/2 und 178/5 (ehemalige Schule Großarnstadt, Eichenweg 18), Gemarkung Großarnstadt – Grundsatzbeschluss

Im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau in Großarnstadt ist für das Zuschussverfahren eine Überarbeitung der Bedarfsanerkennung erforderlich. Zu den in der Gemeinde bisher genehmigten 150 Regel- und 60 Krippenplätzen kommen weitere 76 Regelplätze und 24 Krippenplätze hinzu.

TOP 10: Erweiterung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses um den Bereich Klimaschutz

Die Gemeinde Ebersdorf b.Coburg ist im Bereich Klimaschutz bereits sehr gut aufgestellt. Die Bestellung eines eigenen Klimaschutzbeauftragten und/oder die Einrichtung eines Klimaschutzbirates sind daher nicht notwendig.

Schließlich wurde bereits in den 1990'iger Jahren die „Agenda21“ ins Leben gerufen und weiter entwickelt. Zum Beispiel durch den Aufbau und die Fortführung des Kommunalen Energiemanagement (KEM) mit dem Förderschwerpunkt „CO₂-Minderungsprogramm für kommunale Liegenschaften“, der Erstellung und Umsetzung von Sanierungs-/Energiesparkonzepten von gemeindlichen Gebäuden und verschiedenen (Groß)Projekten im Bereich Photovoltaik. Des Weiteren hat die Verwaltung mit Patrick Vogt einen ausgebildeten „Kommunalen Energiewirt (BVS)“ in ihren Reihen, der die Energiewende auf kommunaler Ebene strukturieren und effizient umsetzen kann.

Um den Bereich „Klimaschutz“ dennoch besser hervorzuheben, beschloss der Gemeinderat, die Aufgabenfelder des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses um den Bereich Klimaschutz zu ergänzen. Somit führt der Ausschuss künftig die Bezeichnung: „Bau-, Grundstücks-, Umwelt- und Klimaschutz Ausschuss“ und wird am 01.12.2020 erstmals tagen.

Damit einhergehend wurde die 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts erlassen. Diese finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung gibt es folgende Freigaben:

Vergabe von Aufträgen:

- Kommunale Verkehrsüberwachung (Teilbereich ruhender Verkehr) – Vertragsverlängerung
- Neugestaltung der Zufahrt zum Friedhof mit Anlage von Parkplätzen - Ausführung von Bauleistungen (Tiefbauarbeiten)
- Austausch der Schließanlage für das Rathaus Ebersdorf sowie von Schließzylindern bei Außentüren weiterer Objekte durch ein digitales Schließsystem
- Gemeindewerke Ebersdorf - Energiebeschaffung für die Jahre 2022/2023
- Großtagespflege - Vergabe der Außenanlagen
- Verlegung von Mittelspannungsleitungen im Bereich Feldstraße und Flurstraße (Beschluss bereits in Oktobersitzung gefasst)
- Sanierung des Saugbehälters im Wasserwerk Ebersdorf - Sanierungsarbeiten im Trinkwasserbereich (Beschluss bereits in Oktobersitzung gefasst)